

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl möge beschließen:

Die notwendigen Flächen für die Variante 5 der Ortsumfahrung Zwettl an der Rodl sollten mittels Verordnung des Landes OÖ im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Zwettl lediglich frei gehalten werden! Dies ist nur notwendig um die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und die damit verbundene Entwicklung von Zwettl nicht noch weiter zu blockieren!

Der Gemeinderat **ersucht weiters dringend um** eine detaillierte Prüfung der Möglichkeit eines Tunnels, da die Tunnellösung aus einer Vielzahl von Gründen die bevorzugte Umfahrungsvariante darstellt; die Prüfung sollte **so zeitgerecht** durchgeführt werden, **dass noch vor einer Detailplanung** der Umfahrung Aussagen über die technische Machbarkeit und auch über die genaueren Kosten eines Tunnels **im Vergleich mit den anderen in Betracht kommenden Varianten getroffen werden** können.

Aus unserer Sicht hat eine Tunnellösung viele Vorteile:

- *Wesentlich weniger Flächenbedarf – weniger Bodenversiegelung*
- *Zusätzliche Siedlungserweiterung Richtung Sonnberg weiterhin möglich*
- *Ort wird nicht vergessen, da noch sichtbar*
- *Wesentlich weniger betroffene Anrainer (Rannerweg, Quellenweg, Bachnersiedlung ...)*
- *Siedlungen in der Gemeinde Sonnberg gar nicht mehr betroffen*
- *Wesentlich mehr Rücksicht auf Naturflächen (wenig bis gar keine Rodungen)*
- *Weniger Lärmbelästigung – Errichtung des notwendigen Lärmschutzes bei Tunnelleinfahrten leichter möglich, da im Tal Lärmschutz generell besser umsetzbar*
- *Nicht so viele Brückenbauten notwendig*
- *Einbindung Gengerstrasse möglich*
- *Kürzere Trassenführung (weniger Meter)*
- *Hausbrunnen bleiben erhalten*
- *Autoverkehr bekommt nicht die schönsten Flächen der Gemeinde*

Obwohl vom zuständigen LR Mag. Günther Steinkellner eine Realisierung erst in der kommenden Legislaturperiode in Aussicht gestellt wurde, ist die Prüfung noch in dieser Periode durchzuführen!